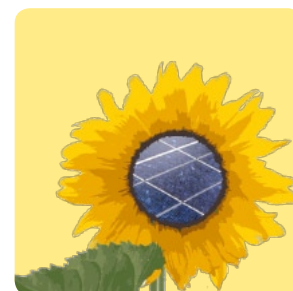




# SUN-AREA

## Photovoltaik und Solarthermie



### „Warum könnte das Solarpotenzial meines Gebäudes als **nicht berechenbar** oder **nicht geeignet** dargestellt sein?“

In jeder der sechs automatisiert berechneten Stufen gibt es Ausschlusskriterien, die auch bei nur geringen Unterschieden in Datenqualität, Dachstruktur, Ausrichtung, Neigung, Verschattung und der Überprüfung der Mindestgrößen auftreten. Diese Unterschiede kann es auch zwischen Nachbargebäuden ähnlicher Lage und Ausrichtung oder zwischen Reihenhausnachbarn geben.

#### Gebäude wird als „**nicht berechenbar**“ markiert:

##### Stufe1 – Datenverfügbarkeit:

Die Datengrundlage stammt aus dem Jahr 2003. Später erbaute Gebäude wurden daher nicht erfasst – fehlende Daten.

##### Stufe2 – Datenqualität:

Die Datengrundlage enthält zu wenig oder zu unregelmäßig verteilte Punkte, oder einige Dachoberflächen/-materialien haben keine/schlechte Signale geliefert – keine ausreichende Datenqualität.

#### Gebäude wird als „**nicht geeignet**“ markiert:

##### Stufe3 – Flächenbildung:

Vor der Bewertung werden einzelne Teilflächen in Abhängigkeit von der Dachstruktur gebildet. Bei stark strukturierten Aufbauten, Dachgauben etc. ergeben sich ggf. keine oder aber weniger und kleinere auswertbare Flächen.

##### Stufe 4 – Dachausrichtung und Dachneigung:

Die Kombination von Dachausrichtung (optimal Südausrichtung) und Dachneigung (ideal 30-45°) ergibt pro auswertbarer Teilfläche eine Eignungsstufe. Die Flächen mit einem Potenzial kleiner als 75% fallen aus der weiteren Berechnung heraus. Insofern könnten auch Süddächer je nach Neigung weniger und O-W-Ausrichtungen je nach Neigung im Vergleich zu Südausrichtungen ein höheres Potenzial aufweisen.

##### Stufe 5 – Verschattung:

Die Verschattung durch Vegetation und andere Gebäude wird im Mittel mit den Sonnenständen April/Oktober 11-14:00 Uhr und Mai-September 10-15:00 Uhr berechnet. Die Verschattung wird mit den aus Stufe 1 bis 4 verbliebenen Flächen verschnitten, sodass nur verschattungsfreie Flächen (Stand 2003) aufgeführt und weiter berechnet werden. Veränderungen von Gebäuden und Bewuchs seit der Bestandsaufnahme 2003 können zu anderen Ergebnissen führen.

##### Stufe 6 – Mindestflächengrößen:

In der abschließenden Berechnung werden die vorab festgelegten Mindestflächen (15 m<sup>2</sup> Modulfläche Photovoltaik, 5 m<sup>2</sup> Kollektorfläche Solarthermie) abgefragt. Dabei werden die aus Stufe 1 bis 5 verbliebenen Flächen, ggf. auch mehrere Teilflächen pro Gebäude, jeweils einzeln auf ihre Mindestgröße geprüft. Die Teilflächen, die kleiner als die Mindestgröße sind, werden gelöscht, auch wenn die Gesamtsumme pro Gebäude die Mindestfläche überschreitet.

##### Kleinflächen:

Insofern könnte sich bei der Abfrage der Potenzialfläche unter dem Register Solarthermie als Summe einzelner Teilflächen (jeweils < 15 m<sup>2</sup>) insgesamt eine Potenzialfläche über 15 m<sup>2</sup> ergeben, während das Gebäude im Register Photovoltaik als „nicht geeignet“ erscheint. Daher wird jeweils die Prüfung im Register Solarthermie empfohlen.

##### Zusammenhängende Dachflächen bei Reihenhäusern:

Es können sich Teilflächen über eine zusammenhängende Dachfläche auf Reihenhäusern ergeben. Die Mindestflächengröße wird jedoch nach den Gebäudeflächen der jeweiligen Eigentümer geprüft, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass verschiedene Eigentümer gemeinsam in eine Solaranlage investieren. Die Teilflächen pro Eigentümer, die kleiner als die Mindestgröße sind, werden gelöscht, auch wenn die zusammenhängende Reihenhausdachfläche die Mindestfläche überschreitet.

##### Neubaubereiche nach 2003:

Die nach 2003 erbauten Gebäude werden als nicht berechenbar markiert (vgl. Stufe 1). Aufgrund der automatisierten Prüfung könnten hier im Einzelfall Gebäude als nicht geeignet oder geeignet eingestuft werden (z.B. bei in 2003 vorhandenem Altbestand), obwohl hier zur Eignung keine Aussage gemacht werden kann. Sollte Ihr Gebäude erst nach 2003 errichtet worden sein und als „nicht geeignet / geeignet“ in der Karte dargestellt werden, teilen Sie uns dies bitte mit und erkundigen Sie sich bei einem Fachbetrieb nach der Eignung Ihres Gebäudes.